

Es wollt ein Jägerlein jagen

Volkswaise (19. Jh.)

Satz: Siegfried Skielka, op. G 108-13

mf $\text{♩} = 90$

Sopran
Alt
Tenor
Bass

1. Es wollt ein Jä-ger-lein ja-gen drei - vier - tel Stund- vor Ta - ge
2. Da traf er auf_ der Hei-de sein Lieb im wei_ ßen Klei-de;
3. Sie tä - ten sich um - fan-gen, und Lerch und Am_ sel san-gen
4. Sie tät dem Jä_ ger sa-gen: "Ich möcht ein Kränz- lein tra-gen
5. Will zum Al - tar_ dich füh-ren, dich soll ein Kränz- lein zie-ren

f *mf*

1. in dem grü - nen Wald, ja Wald, wohl in dem grü_ nen Wald.
2. sie war so wun - der - schön, ja schön, war so wun_ der - schön.
3. vor lau - ter Lieb und Lust, ja Lust, lau - ter Lieb_ und Lust._
4. mei-nem blon-den Haar, ja Haar, auf mei-nem blon_ den Haar.
5. dann ein Häub-chen fein, ja fein, und dann ein Häub chen fein!"

mf *mp*

10 11

Ha - li, ha - lo, Ha - li, ha - lo,

Es wollt ein Jägerlein jagen

Volksweise (19. Jh.)

Satz: Siegfried Skielka, op. G 108-13

The musical score is written for four staves (two treble and two bass clefs) in a 6/8 time signature with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The first system (measures 12-13) is marked *mf* and features a first ending bracket. The second system (measures 14-15) is marked *rit.* and features a second ending bracket. The melody is primarily in the upper staves, with a supporting bass line in the lower staves.

1. wohl in dem grü - nen Wald.
 2. sie war so wun - der - schön.
 3. vor lau - ter Lieb und Lust.
 4. auf mei - nem blon - den Haar."
 5. und dann ein Häub - chen fein!"

grü__ nen Wald.___
 wun__ der - schön.___
 Lieb__ und Lust.___
 blon__ den Haar."__
 Häub__ chen fein!"__

Nettozeit: 2 : 40

(C) Copyright 2013, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
 Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.